

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Gleiches mit Gleichem

Shakespeare, William

Zürich, 1775

VD18 90844920

Dritter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216109)

also so hübsch auf, als Sie können; bitten Sie Ihre Freunde zusammen; denn, wenn Sie morgen verheyrathet seyn wollen, so sollen Sie es werden, und, wenn Sie wollen, mit Rosalinde. = Sehen Sie, da kömmt meine Geliebte und ihr Liebhaber.

Dritter Auftritt.

Silvius und Phöbe zu den Vorigen.

Phöbe. Junger Mensch, Ihr seyd nicht artig mit mir umgegangen, daß Ihr den Brief gezeigt habt, den ich Euch geschrieben habe.

Rosalinde. Darum bestimme ich mich wenig; ich studire recht darauf, Euch unartig und verächtlich zu begegnen. Ihr werdet da von einem getreuen Schäfer begleitet; seht ihn an, liebt ihn; er betet euch an.

Phöbe. Du guter Schäfer, sage diesem Jüngling, was lieben heißt.

Silvius. Es heißt, aus lauter Seufzern und Thränen zusammengesetzt seyn; und das bin ich für Phöbe.

Phöbe. Und ich für Ganymed.

Orlando. Und ich für Rosalinde.

Rosalinde. Und ich für kein Frauenzimmer.

Silvius. Es heißt, aus lauter Treue und Dienstbegierde zusammengesetzt seyn; und das bin ich für Phöbe.

Phöbe. Und ich für Ganymed.

(Zweyter Band.)

E c

Orlando. Und ich für Rosalinde.

Rosalinde. Und ich für kein Frauenzimmer.

Silvius. Es heißt, aus lauter Phantasie zusammengeſetzt ſeyn, aus lauter Leidenschaft, aus lauter Wüncſchen, aus lauter Anbetung, Ehrfurcht, und Unterthänigkeit, aus lauter Demuth, lauter Geduld, und Ungeduld, aus lauter Reinigkeit, lauter Ergebenheit, aus einer Treue, die alle Proben aushält; und das bin ich für Phöbe.

Phöbe. Und ich für Ganymed.

Orlando. Und ich für Rosalinde.

Rosalinde. Und ich für kein Frauenzimmer.

Phöbe. (zu Rosalinde) Wenn das ſo iſt, warum tadelt Ihr mich denn, daß ich Euch liebe?

Silvius. (zu Phöbe) Wenn das ſo iſt, warum tadelt Ihr mich denn, daß ich Euch liebe?

Orlando. Wenn das ſo iſt, warum tadeltſt du mich denn, daß ich dich liebe?

Rosalinde. Zu wem ſagen Sie das?

Orlando. Zu der, die nicht hier iſt, und mich nicht hört.

Rosalinde. Ich bitte euch, Leute, laßt uns aufhören. Das kommt heraus, als wenn die Wölfe in Irland gegen den Mond heulen. (zum Silvius) Ich will Euch helfen, wenn ich kann; (zu Phöbe) ich wollte Euch lieben, wenn ich könnte. Morgen kommen wir alle wieder zuſammen. = (zu Phöbe) Ich will Euch heyrathen, wenn ich jemals ein Frauenzimmer heyrathe; und heyrathen will ich morgen. = (zu Orlando) Ich will Sie befriedigen, wenn ich an-